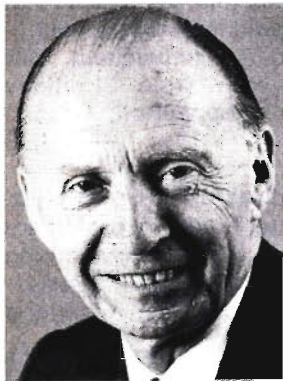


PERSONALIA

Geburtstag

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Heinz Goerke, Ärztlicher Direktor des Klinikums Großhadern und Ordinarius für Geschichte der Medizin der Universität München, vollendete am 13. Dezember 1982 sein 65. Lebensjahr.

Goerke habilitierte sich 1960 für Geschichte der Medizin an der FU Berlin, wo er 1962 erster Lehrstuhlinhaber wurde und das neue Institut aufbaute. Aufgrund seiner Initiative fand 1966 in Berlin erstmals ein internationaler Kongreß



Heinz
Goerke

Foto:
privat

für Geschichte der Medizin statt. 1967 wählte ihn die Medizinische Fakultät der FU Berlin zum Ärztlichen Direktor des neuen Klinikums Steglitz, das unter seiner Leitung 1969 den Betrieb aufnahm. Gegen Ende des gleichen Jahres nahm Professor Goerke den Ruf der Universität München an, wo er gleichfalls sowohl die Geschichte der Medizin vertreten als auch Aufbau und Inbetriebnahme (seit 1974) des Klinikums Großhadern geleitet hat. Neben seiner ärztlichen Tätigkeit war Professor Goerke auch standespolitisch aktiv: von 1963 bis 1969 als Delegierter in der Ärztekammer (ÄK) Berlin, von 1964 bis 1969 als Vorsitzender des Presseausschusses der ÄK Berlin und von 1964 bis 1974 als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer. Seit 1945 hat er an mehr als 100 Fortbildungsveranstaltungen als Organisator, Mitver-

anstalter und zumeist auch als Referent teilgenommen. Professor Goerke sind in Anerkennung seiner Verdienste zahlreiche Ehrungen im In- und Ausland zuteil geworden. Seit 12 Jahren gehört er dem Medizinausschuß des Wissenschaftsrates als Sachverständiger an. EB

Prof. Dr. med. Hans Zapfe, Leiter der Geriatrieabteilung des Städtischen Krankenhauses in Berlin, vollendete am 7. Oktober 1982 sein 65. Lebensjahr.

Dr. Zapfe arbeitete zunächst als Oberarzt der Inneren Abteilung des Neuköllner Krankenhauses in Berlin. Schwerpunkte seiner Arbeit waren die Diagnostik und Therapie der Kreislauferkrankungen und die Untersuchungsmethoden, die der Beurteilung des Kreislaufes dienen. EB

Berufen

Prof. Dr. med. Peter Schönhöfer, bisher Leiter der Abteilung „Arzneimittelverkehr“ des Instituts für Arzneimittel, Berlin, ist mit Wirkung vom 1. November 1982 zum Leiter der vom Bundesgesundheitsamt im Arzneimittelinstitut neugegründeten Stabsstelle „Forschungskoordination“ berufen worden. EB

Dipl.-Volkswirt Rainer Kukla (38), bislang Referatsleiter im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, ist zum neuen Gesundheitsdezernenten des Landschaftsverbandes Rheinland berufen worden. Er wurde Nachfolger von Prof. Dr. med. Caspar Kulenkampff (61), der Ende Januar 1983 aus diesem Amt ausschied. Professor Kulenkampff hatte das Amt des Gesundheitsdezernenten des Landschaftsverbandes seit 1971 inne. Davor war Professor Kulenkampff Ordinarius für Psychiatrie an der Universität Düsseldorf. EB

PREISE

Ausschreibung

Oscar-Gans-Preis 1984 – Die Deutsche Dermatologische Gesellschaft (DDG)/Vereinigung deutschsprachiger Dermatologen schreibt diesen von der Firma Basotherm GmbH, Biberach an der Riss, gestifteten Preis (Dotation: 15 000 DM) für die beste Arbeit auf dem Gebiet der Dermatologie aus. Die Arbeiten können bis zum 1. Dezember 1983 an Prof. Dr. med. H. C. Friederich, Dermatologische Klinik der Philipps-Universität, Deutschhausstraße 9, 3550 Marburg, eingesandt werden. EB

Verleihungen

Minkowski-Preis – Mit diesem von der Firma Hoechst AG, Frankfurt, gestifteten Preis auf dem Gebiet der Diabetologie ist der klinische Immunologe und Endokrinologe Dr. Gianfranco Bottazzo, Padua/Italien, anlässlich der Tagung der Europäischen Gesellschaft zum Studium des Diabetes (EASD) in Budapest, ausgezeichnet worden. Dr. Bottazzo arbeitet seit vielen Jahren an der Aufklärung der Rolle von Antikörpern gegen Inselzellen beziehungsweise Autoantikörpern beim Diabetes-Typ 1. EB

Preis für Krankenpflegeschulen – Dieser von der Firma B. Braun Melsungen AG, Melsungen, ausgeschriebene Preis für die beste Arbeit zum Thema „Die Pflege eines Unfallverletzten im Schockzustand mit einer Fraktur an einer Extremität“ ist zum dritten Mal verliehen worden. Mit dem ersten Preis ist die Krankenpflegeschule des Krankenhauses des Ev. Luth. Diakoniewerkes in Neuendettelsau ausgezeichnet worden. Der zweite Preis ging an die Krankenpflegeschule der Medizinischen Hochschule Lübeck, der dritte Preis an die Krankenpflegeschule der Medizinischen Hochschule Hannover. EB